

Investmentfondstage

der Börsen-Zeitung



7./8. Oktober 2015

Gesellschaftshaus Palmengarten
Frankfurt am Main



Partner: **IPC** Concept

WM Datenservice

Sponsoren:



acarda
Ergänzt, Erweitert, Kollidiert

AMF CAPITAL AG

arendt
brandt & mederrecht

BAUMGARTNER & PARTNER
STEUERBERATER RECHTSANWÄLTE

BMO

BMO Global Asset Management

complexium
UNTERNEHMENSBERATUNG

CONREN FORTUNE
Specialist in Real Estate & Capital Growth

CPB SOFTWARE AG

CREDIT SUISSE

Deka
Investment

DEUTSCHE BÖRSE
COMMODITIES

FÜRSTLICH CASTELL'SCHE
BANK

GENERALI
INVESTMENTS

HANSAINVEST

HAUCK & AUFHÄUSER
PRIVATBANKIERS SEIT 1796

inprimo
INVEST

LEADING CITIES INVEST
by Klaviers Grand

TAXGATE

IPW
Ein Berater für Rechts-Unternehmen

UBS

V BANK
Die Bank der Vermögensverwalter

veNova

WALLRICH
ASSET MANAGEMENT AG

wikifolio

Mit Unterstützung von:

Absolut research

AfW Bundesverband
Finanzdienstleistung

BAI Investitionsbank

bsi
Bundesverband
Investmentbanking

BVI

BK
Bundesverband Deutscher
Kaufmännischer
Kreditbankprovingen/Rechtler

VOTUM

» Investmentfondstage 2015

Zielsetzung

Die Investmentfondstage der Börsen-Zeitung bieten für den Finanzplatz Frankfurt eine einzigartige Gelegenheit, Assetmanager mit Investoren und Intermediären zusammenzubringen. Sie dienen als Kommunikationsplattform der gesamten Investmentbranche. Besonderes Augenmerk gilt dabei den Blickwinkeln der Marktteilnehmer. Beantwortet werden Fragen über Perspektiven, Chancen und Risiken der unterschiedlichen Assetklassen. In Fachvorträgen und

Diskussionsforen gibt es Gelegenheit, aktuelle Trends, Innovationen sowie die Auswirkungen der aktuellen gesetzlichen Rahmenbedingungen zu diskutieren und zu bewerten. KAGs und Dienstleister präsentieren ihr aktuelles Produktspektrum im Rahmen einer Fachausstellung.

Teilnehmer

Das Anlageforum Frankfurts wendet sich an unabhängige Vermögensverwalter, Intermediäre, institutionelle Anleger, Pensionskassen, Assetmanager, Finanz- und Kundenberater von Banken und Sparkassen. Nutzen Sie diese am Finanzplatz einmalige Chance eines Investment-Branchentreffs.



Keynotes 2015

Prof. Hans-Werner Sinn

Prof. Marcel Fratzscher



» PARTNER

IPConcept

IPConcept (Luxemburg) S.A. ist eine Tochter der DZ PRIVATBANK S.A., eine der größten Banken in Luxemburg. Seit 2001 bieten wir als Private-Label-Verwaltungsgesellschaft speziell Banken, Vermögensverwaltungen und Pri-

vatkunden mit großem Anlagevolumen die Möglichkeit, eigene Fondskonzepte zu realisieren, und können auf Erfahrungen aus der Gründung und Verwaltung von über 600 Fonds zurückgreifen. Speziell bei innovativen und kreativen Fondskonstruktionen hat IPConcept tiefes Know-how bei der Betreuung der Produktinitiatoren und der Konstruktion und Umsetzung ihrer Fondspläne. IPConcept bietet führenden Assetmanagern ein Dach, das seinesgleichen sucht. Unser Servicespektrum ist stringent auf die unterschiedlichen Anforderungen von

Fondsinitiatoren ausgerichtet. So wählen unsere Kunden Serviceleistungen je nach Bedarf einzeln, individuell kombiniert oder als Gesamtpaket. Von der Gründung über das Fondsleben mit Depotbank und Fondsadministration, bis zum Geld-, Devisen- und Wertpapierhandel gibt es je nach Bedarf alles aus einer Hand.

Kontaktdaten:
IPConcept (Luxemburg) S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxembourg-Strassen
Telefon: +352 260248 1 / Fax: +352 260248 3602
fundsolutions@ipconcept.com
www.ipconcept.com

WM Datenservice

WM Datenservice ist ein Informationsdienstleister für die internationale Finanzwirtschaft mit Sitz in Frankfurt am Main. Er verfügt über eine umfangreiche Finanzdatenbank mit ausführlichsten

Wertpapierinformationen, welche das Spektrum an Finanzinstrumenten in Deutschland und Europa nahezu lückenlos abdeckt. Alle Informationen zu derzeit rund 2 Millionen aktiven Finanzinstrumenten stellt WM Datenservice Finanzdienstleistern als integrierte Finanzdaten in Form unterschiedlicher Produkte und Services zur Verfügung. Dies ermöglicht den Kunden die qualifizierte Bearbeitung ihrer Wertpapiergeschäfte über die gesamte Prozesskette hinweg:

Anfangen vom Ordermanagement, über Handel und Clearing, Anlage- und Risikomanagement bis hin zur Verwaltung. Darüber hinaus ist er für die Vergabe der deutschen Wertpapierkennnummer (WKN) sowie der International Security Identification Number (ISIN) für den deutschen Markt verantwortlich und zählt die gesamte deutsche Kreditwirtschaft zu seinen Kunden. Weiter wurde WM Datenservice in Deutschland als globale Vergabestelle für den weltweit gültigen LEI (Legal Entity Identifier) akkreditiert. Dieser ist die Kennung für Unternehmen und Fonds, die im Rahmen regulatorischer Vorgaben (z. B. EMIR-Reporting) meldepflichtig sind.

www.wmdata.com

» PROGRAMM INVESTMENTFONDS TAGE

7. Oktober 2015

ab 9.00 Uhr COME-TOGETHER, Kaffee und Eröffnung der Fachausstellung ab 9.00 Uhr

10.00 Uhr	<p><i>Festsaal</i></p> <p>Begrüßung und Einführung</p>  <p><i>Dr. Jens Zinke Geschäftsführer, Börsen-Zeitung</i></p>
10.05 Uhr	<p><i>Festsaal</i></p> <p>Keynote: Die Entwicklung der Weltwirtschaft und die Situation in Deutschland und Europa</p>  <p><i>Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hans-Werner Sinn Präsident, ifo Institut – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München</i></p>

11.00 Uhr Erfahrungsaustausch / Networking / Besuch der Fachausstellung

11.15 Uhr	<p>Aktueller Stand bei AIFMD, UCITS V und MiFID II – Chancen und Lösungsansätze aus Luxemburger Sicht</p>  <p><i>Julien Zimmer Generalbevollmächtigter der DZ PRIVATBANK S.A., Luxemburg und Aufsichtsratsmitglied der IPConcept (Luxemburg) S.A.</i></p>	<p>Nachhaltig attraktive, laufende Erträge für Ihre Kunden: Ein flexibler Income-Ansatz für Zinsanleger und Krisenzeiten</p>  <p><i>Markus Peters Senior Portfolio Manager, AB</i></p>	<p>Gold als Kapitalanlage – Xetra-Gold als Produkt</p>  <p><i>Steffen Orben Geschäftsführer, Deutsche Börse Commodities GmbH</i></p>	<p>Gibt es noch Alphaquellen in einem Rentenportfolio? Ja – aber man muss sie verstehen</p>  <p><i>Ralph Geiger Fixed Income Specialist, Credit Suisse Zürich</i></p>
12.00 Uhr	<p>Die Stadt als Triebkraft der Gesellschaft – Den Metropolen gehört die Zukunft – Urbanisierung ein Megatrend</p>  <p><i>Heiko Hartwig Geschäftsführer, KanAm Grund Kapitalverwaltungsgesellschaft</i></p>	<p>Liquide Anleiherendite und Währungsrisiko</p>  <p><i>Dag Rodewald Executive Director, Leiter Vertrieb UBS ETF Deutschland & Österreich, UBS Deutschland AG Global Asset Management UBS Exchange Traded Funds</i></p>	<p>Die Prämienstrategie: Rendite mit Optionsprämien und Zinsen</p>  <p><i>Stefan Wallrich Vorstand, Wallrich Asset Management AG</i></p>	<p>Der US-Ölsektor vor dem Aus? – Anleihen als alternative Anlageform im Öl- und Gasbereich</p>  <p><i>Benedict Braus, CFA Leiter Kreditrisikomanagement, Co-Manager E&P Structured High Yield Funds, inprimo invest GmbH</i></p>

» PROGRAMM INVESTMENTFONDS TAGE

7. Oktober 2015

12.45 Uhr Lunch / Erfahrungsaustausch / Networking / Besuch der Fachausstellung

<p>14.15 Uhr</p> <p>Kreditfonds: Ausgestaltungen und zukünftige Anforderungen nach dem novellierten KAGB</p>  <p><i>Martina Hertwig Wirtschaftsprüferin/ Steuerberaterin TPW – Ein Baker Tilly Roelfs Unternehmen</i></p>  <p><i>Aykut Bußian Wirtschaftsprüfer, TPW – Ein Baker Tilly Roelfs Unternehmen</i></p>	<p>(Neue) Luxemburger Rechtsstrukturen in der Praxis nach Umsetzung der AIFMD in Luxemburg</p>  <p><i>Henning Schwabe Partner Investment Management, Arendt & Medernach.</i></p>  <p><i>Dr. Michael Daemgen Executive Director, Arendt Regulatory Solutions</i></p>	<p>Europäische Aktien der Peripherie – Anlageopportunitäten in Spanien, Italien, Portugal und Griechenland</p>  <p><i>Gerald Hagen Saam Head of Institutional Sales Germany, Generali Investments Europe</i></p>	<p>Vermögenserhalt seit mehr als 240 Jahren</p>  <p><i>Dr. Achim Hammerschmitt Leiter Vermögensverwaltung & Fondsmanagement, Fürstlich Castell'sche Bank, Credit-Casse AG</i></p>
--	--	--	---

<p>15.00 Uhr</p> <p>Podiumsdiskussion: Erfolgsmodell Ucits – was bringt die Zukunft?</p>  <p>Moderation: <i>Dr. Armin Schmitz Redaktion, Börsen-Zeitung</i></p>  <p><i>Grit Beecken Redaktion, Börsen-Zeitung</i></p>  <p><i>Julien Zimmer Generalbevollmächtigter der DZ PRIVATBANK S.A., Luxemburg und Aufsichtsratsmitglied der IPConcept (Luxemburg) S.A.</i></p>  <p><i>Oliver Kittner Director Legal Counsel UBS</i></p>
--

15.30 Uhr Kaffeepause / Erfahrungsaustausch / Networking / Besuch der Fachausstellung

<p>16.00 Uhr</p> <p>Innovation ist nicht die Einführung einer neuen Technologie, sondern die Veränderung der Verhaltensweise der Menschen</p>  <p><i>Wolfgang Klaushofer Senior Sales, CPB Software (Austria) GmbH</i></p>	<p>Digitalisierung bei Sachwertinvestments – Chancen und Herausforderungen</p>  <p><i>Eric Romba Hauptgeschäftsführer und Sprecher, bsi Bundesverband Sachwerte und Investmentvermögen e.V.</i></p>	<p>ETFs in der Praxis – Analyse und Portfoliobaustein</p>  <p><i>Gordon Rose CAIA, CIA, Leiter ETF Management und Entwicklung, Deka Investment GmbH</i></p>  <p><i>Nigel Longley Direktor ETF Marketing und Produktservice, Deka Investment GmbH</i></p>	<p>Steuerliche Folgen des AIFM-StAnpG: Offene Fragen zur Besteuerung auf Anlegerseite</p>  <p><i>Caroline Müller Partner, Steuerberaterin, Baumgartner & Partner</i></p>
--	---	---	--

» PROGRAMM INVESTMENTFONDS TAGE

7. Oktober 2015

<p>16.45 Uhr</p>	<p>Unter fremder Flagge oder die externe Kapitalverwaltungsgesellschaft</p>  <p><i>Ralph Petersdorff</i> Abteilungsleiter Funds & Client Services Immobilien HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH</p>	<p>Risikominimierung im Portfolio-Management durch webbasierte Früherkennung</p>  <p><i>Stefanie Kahls, MBA</i> Communications Director, complexium GmbH</p>	<p>Investmentbesteuerung – Quo vadis? Sind Fonds künftig steuerlich benachteiligt?</p>  <p><i>Dr. Frank Thiede,</i> Steuerberater, Geschäftsführer, TAXGATE Steuerberatungsgesellschaft mbH</p>
<p>17.30 Uhr</p>	<p>Podiumsdiskussion: Veränderungen in Fonds-Branche/-Vertrieb durch FinTech-Unternehmen</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div data-bbox="158 498 370 597">  <p>Moderation: <i>Franz Cong Bui</i> Redaktion, Börsen-Zeitung</p> </div> <div data-bbox="423 498 665 597">  <p><i>Dr. Sebastian Klein</i> Fürstlich Castell'sche Bank</p> </div> <div data-bbox="687 498 914 597">  <p><i>Andreas Kern</i> wikifolio Financial Technologies AG</p> </div> </div>		

18.00 Uhr **GET-TOGETHER IM RAHMEN DER FACHAUSSTELLUNG**

8. Oktober 2015

ab 9.00 Uhr **COME-TOGETHER, Kaffee und Eröffnung der Fachausstellung ab 9.00 Uhr**

<p>10.00 Uhr</p>	<p><i>Festsaal</i></p> <p>Begrüßung und Einführung</p>  <p><i>Dr. Jens Zinke</i> Geschäftsführer, Börsen-Zeitung</p>
<p>10.05 Uhr</p>	<p><i>Festsaal</i></p> <p>Keynote: Zwischen Finanzstabilität und Geldpolitik: Ein Ausblick für Deutschland und Europa</p>  <p><i>Prof. Marcel Fratzscher, Ph.D.</i> Präsident, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin)</p>

8. Oktober 2015

11.00 Uhr Erfahrungsaustausch / Networking / Besuch der Fachausstellung		
11.30 Uhr	Anleihen als Baustein eines diversifizierten Portfolios, Chancen & Risiken im heutigen Niedrigzinsumfeld  <i>Patrick Piconi</i> <i>Anlageberater CONREN Fortune und</i> <i>Gründungspartner der Altrafin Gruppe,</i> <i>CONREN Fortune</i>	Aktuelle Trends der Regulierung  <i>Thomas Richter</i> <i>Hauptgeschäftsführer,</i> <i>BVI</i>
		Doppelte Chance mit Familien und Top-Marken in einem Portfolio  <i>Ralf Müller-Rehbehn</i> <i>Leiter Bereich Aktien,</i> <i>AMF Capital AG</i>
12.15 Uhr	„Alleskönner“ Multi Asset – Quadratur des Kreises – oder was, wenn Korrelationen (demnächst) wieder nicht funktionieren? Alles richtig – alles falsch? Richtig verstandenes Asset Management ist Risikomanagement – Antworten sind gefragt!  <i>Chris Childs</i> <i>Director, Multi Strategy Investments,</i> <i>BMO Global Asset Management</i>  <i>Guido Hansmeyer</i> <i>Head of Wholesale Germany,</i> <i>BMO Global Asset Management</i>	Venture Capital - Anlage in die Zukunft  <i>Dr. Peter Güllmann</i> <i>Sprecher des Vorstandes,</i> <i>Bundesverband Deutscher Kapitalbetei-</i> <i>ligungsgesellschaften (BVK) e.V.,</i> <i>Bankdirektor und Bereichsleiter Unterneh-</i> <i>mensfinanzierung der NRW.BANK</i>
		Geldanlage 2.0: Das neue low cost active alpha  <i>Stefan Greunz</i> <i>Head of Business Development,</i> <i>wikifolio Financial Technologies AG</i>
13.00 Uhr Lunch / Erfahrungsaustausch / Networking / Besuch der Fachausstellung		
14.00 Uhr	Stammdaten und steuerrelevante Ertragsdaten als Erfolgsfaktoren im Fondsvertrieb  <i>Dr. Markus Thomas</i> <i>Vertriebsleiter Fondsdaten,</i> <i>LEI und Asset Manager Services,</i> <i>WM Datenservice</i>	Investmentsteuerreform – mit der Machete aus dem Steuerschunzelt?  <i>Frank Dornseifer</i> <i>Geschäftsführer,</i> <i>Bundesverband Alternative</i> <i>Investments e.V. – BAI</i>
		Risikomanagement für AIFMD – Monitoring unterschiedlichster Risikoprofile  <i>Gerhard Jovy</i> <i>Geschäftsführer,</i> <i>acarda GmbH</i>
15.00 Uhr	Podiumsdiskussion: Herausforderung Zielmarkt – Definition in der Praxis	
	 Moderation: <i>Grit Beecken</i> <i>Redaktion,</i> <i>Börsen-Zeitung</i>  <i>Dr. Armin Schmitz</i> <i>Redaktion,</i> <i>Börsen-Zeitung</i>	 <i>Henning Schwabe</i> <i>Partner Investment</i> <i>Management,</i> <i>Arendt & Medernach</i>  <i>Denis Friess</i> <i>Leitung Institutionelle Quanti-</i> <i>tative Mandate und ETF,</i> <i>Deka Investment GmbH</i>  <i>Dr. Julia Backmann</i> <i>Abteilungsleiterin Recht,</i> <i>BVI</i>
15.45 Uhr	AUSKLANG DER VERANSTALTUNG MIT KAFFEE UND KUCHEN IM RAHMEN DER FACHAUSSTELLUNG	



AB zählt zu den weltweit führenden Unternehmen für Vermögensverwaltung. Das verwaltete Kundenvermögen beträgt 485 Milliarden US-Dollar, von denen mehr als 50 Milliarden US-Dollar aus Investmentfonds mit Sitz in Luxemburg (Stand: 30. Juni 2015) stammen. Zur Unterstützung verschiedener Anlagebedürfnisse bieten wir Kunden eine breite Palette an Anlagestrategien mit jeweils entsprechenden Risikobereitschaften und Renditezielen. Auf Märkten der globalen, regionalen und lokalen Ebene bieten wir aktiv verwaltete Portfolios aus festverzinslichen Anleihen, Aktien, Alternativen und Multi-Asset-Strategien. Daneben zählen dynamische Vermögensallokation und passive Indexlösungen zu unseren Dienstleistungen. Wir von AB haben es uns zum Ziel gesetzt, unseren Kunden einen Vorsprung gegenüber dem Markt zu verschaffen. Dieses Vorhaben verfolgen wir mit einer vorausschauenden globalen Perspektive, unserem unabhängigen Research sowie unserer Anlagedisziplin in allen Anlageklassen.



acarda gehört zu den führenden internationalen Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen der Finanzbranche. Fokus unserer Tätigkeit ist die Bereitstellung von

cloud-basierten IT-Lösungen und Services sowie die Beratung für Kapitalverwaltungsgesellschaften, Asset Manager, Administratoren und Versicherungsgesellschaften.

Unsere Dienstleistungen und hochwertigen Lösungen für das regulatorische Reporting, Risikomanagementsysteme sowie die Integration von Fondsadministrationsystemen beruhen auf einem langjährigen Erfahrungsschatz von über 12 Jahren.

In den letzten 12 Monaten haben wir europaweit über 40 Projekte erfolgreich durchgeführt.

Gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern EY, BDO, Dechert LLP, Diamos, Profidata, Multifonds, oOliba, SimCorp, MSCI (RiskMetrics), NeoXam (GP 3) und RR Donnelley finden wir maßgeschneiderte Lösungen für Ihren nachhaltigen Erfolg! acarda engagiert sich als Mitglied der Fondsverbände BVI und ALFI.



AMF CAPITAL AG

Die AMF Capital AG ist ein breit diversifizierter Finanzdienstleister mit den Geschäftsbereichen Vermögensverwaltung für Privatkunden und Asset Management für institutionelle Kunden. Kernkompetenzen der AMF Capital AG Vermögensverwaltung ist die professionelle Betreuung bedeutender Vermögenswerte von Privatanlegern. Aufgabe des Geschäftsbereiches Asset Management ist die Betreuung institutioneller Kunden sowie die Beratung von Publikumsfonds, Spezialfonds sowie Direktmandaten. Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Frankfurt am Main.



Arendt & Medernach ist eine führende und unabhängige Luxemburger Anwaltskanzlei mit umfassendem Dienstleistungsangebot, die 1988 durch den Zusammenschluss

zweier bekannter Luxemburger Anwaltskanzleien entstanden ist. Als Luxemburgs größte Anwaltskanzlei mit über 275 Rechtsanwälten und Juristen beraten und vertreten wir unsere Mandantschaft von unserem Hauptstandort in Luxemburg sowie von unseren Büros in Dubai, Hong Kong, London, Moskau und New York aus in vornehmlich finanz- und wirtschaftsrechtlichen Rechtsangelegenheiten das luxemburgische Recht betreffend.

Die Philosophie unserer Kanzlei wird am besten durch unsere fünf Werte ausgedrückt: Vision – Engagement – Menschen – Unabhängigkeit – Energie. Wir streben die besten Resultate für unsere Mandanten an und suchen stets nach kreativen Lösungen in einer sich ständig ändernden Finanzwelt.

Unsere fachkundigen Mitarbeiter in den verschiedenen Tätigkeitsgebieten der Kanzlei erlauben es uns, unseren Mandanten ein umfangreiches und auf ihre Anforderungen abgestimmtes Angebot an Rechtsdienstleistungen in allen Bereichen des Wirtschaftsrechts anzubieten.

BAUMGARTNER & PARTNER

STEUERBERATER RECHTSANWALT

Die Kanzlei Baumgartner & Partner konzentriert sich seit ihrer Gründung im Jahr 2005 auf ausgewählte Gebiete des Steuerrechts und bietet Spezialberatung auf fachlich höchstem Niveau. Zu unseren Kompetenzfeldern zählen insbesondere die Besteuerung von Kapitaleinkünften einschließlich Investmentbesteuerung sowie Steuerstrafrecht. Ferner betreuen wir Banken bei der Umsetzung verschiedener regulatorischer Anforderungen (z. B. automatischer Informationsaustausch). Im Bereich des Steuerstrafrechts, insbesondere der Selbstanzeigeberatung, zählen wir zu den führenden Beratungsgesellschaften in Deutschland. Das Team unserer Kanzlei umfasst mehr als 80 Mitarbeiter an Standorten in Deutschland, in Zürich (Schweiz) und in Luxemburg.



BMO Global Asset Management



BMO Global Asset Management ist die Vermögensverwaltungssparte von BMO (Bank of Montreal), Kanadas zweitgrößter Bank. Mit unserer intensiven Kundenzentrierung wollen wir einer der innovativsten und zugänglichsten Anlageverwalter der Branche sein und bieten unseren Kunden mehr Optionen, d. h. mehr Dienstleistungen und mehr Möglichkeiten des Anlageerfolgs. Derzeit verwalten wir mehr als 230 Mrd. EUR an Vermögen und beschäftigen über 1.500 Mitarbeiter weltweit. Unsere Kunden haben Zugang zur Erfahrung und zum lokalen Know-how unserer Teams in Anlagezentren in London, Chicago, Toronto und Hongkong. Unser Angebot erstreckt sich auf F&C-Fonds und -Anlageleistungen sowie auf unsere Palette dedizierter, spezialisierter Investment-Boutiquen weltweit.

Unsere Expertise deckt sämtliche Anlageklassen ab, darunter Aktien, Anleihen, verbindlichkeitsorientierte Anlagen (LDI), Multi-Asset-Strategien, ethische Anlagen, Absolute-Return-Strategien, Kreditstrategien, Immobilien und alternative Investments.



Die complexium GmbH unterstützt seit 2004 ihre Kunden bei der Digitalen Transformation. Zu ihren Kunden gehören u.a. Banken, Versicherungen und große inter/national agierende Firmen. Mit Hilfe eigens entwickelter cloud-basierter Lösungen und der engen Betreuung durch ein interdisziplinäres Analysten- und Beratererteam, unterstützt complexium seine Kunden in allen Bereichen von Social-Web-Analyse-, -Beratung und -Controlling. Der Fokus liegt dabei auf der computerlinguistischen Erschließung der digitalen Kommunikation und Social Big Data. Ob retrospektive Bestandsaufnahme oder Live-Monitoring, die Leistungen von complexium sind in vollem Maße auf den Kunden anpassbar und individualisierbar.



Die CONREN Fortune SICAV wurde im Oktober 2005 von und für eine deutsche Industriellenfamilie

– welche seit nunmehr acht Generationen in verschiedenen Industrien unternehmerisch tätig ist – konzipiert, um einen Großteil ihres liquiden Vermögens produkt- und bankenunabhängig betreuen zu lassen. Analog der Zielsetzung in den Unternehmen der Familie verfolgt auch der CONREN Fortune im liquiden Bereich grundsätzlich folgendes langfristig ausgerichtetes Ziel: Vermögenserhalt und -zuwachs nach Inflation und Steuern. Anlageberater des Fonds sind die Atticum Advisory AG, eine private, inhabergeführte Asset-Management-Gesellschaft mit Sitz in Zürich (Fondsberatungs- und Fondswertungseinheit innerhalb der Altrafin Gruppe) und die DJE Kapital AG mit Sitz in Pullach bei München. Beide sind bankenunabhängig, um in der Investmententscheidung garantiert ohne Interessenkonflikte handeln zu können.



Die CPB SOFTWARE AG – eine Unter-

nehmensgruppe mit Tochtergesellschaften in Österreich und Deutschland – beschäftigt 130 Mitarbeiter, die sich der Wartung und laufender Entwicklung qualitativ hochwertiger Softwarelösungen für Banken, dem technischen Betrieb der Anwendungen in eigenen Rechenzentren (Application Service Providing) sowie der Durchführung von Geschäftsprozessen (Business Process Outsourcing) beispielsweise im Wertpapierbackoffice widmet. Zu den Kunden zählen mittlerweile mehr als 850 Finanzdienstleister in Europa. Die von CPB SOFTWARE AG bereitgestellten Services und Softwareprodukte orientieren sich am Bedarf von Banken, deren Vertriebspartnern, Asset- und Fondsmanagern sowie jenem von Kapitalanlagegesellschaften. Individuell maßgeschneiderte Lösungen auf der soliden Basis langjähriger erprobter Softwarekomponenten bieten sämtlichen Mitarbeitern in Front-, Mid- und Backoffice die bestmögliche Unterstützung zur effizienten Bewältigung ihrer täglichen Aufgaben. Die weitestgehend selbst entwickelten Softwarekomponenten, welche sich seit Jahren bei Banken im produktiven Einsatz befinden, umfassen die komplette Wertschöpfungskette einer Privatbank mit sämtlichen üblichen Geschäftsbereichen. Einen Schwerpunkt bildet die Wertpapierabwicklung beginnend mit der Ordererfassung, über die Abwicklung bis hin zu Steuern und Meldewesen einschließlich des notwendigen Kundenberichtswesens.

Lösungen für die mobile Kundenberatung und -betreuung (mittels Tablet PC) sowie ein Web-Portal für Bankmitarbeiter und deren Kunden runden das innovative und zeitgemäße Lösungsportfolio ab. Die langjährige Erfahrung der Mitarbeiter im Finanzdienstleistungsbe- reich sowie die eingesetzten bewährten Methoden und Technologien machen die CPB SOFTWARE AG damit zum kompetenten Partner und Lösungsanbieter. Die richtige Mischung aus kostengünstigen Standardangeboten und unternehmensspezifischer Individualisierung führt dabei zum perfekten Angebot für jeden Anwender. Die CPB SOFTWARE AG stellt somit nicht nur Produkte zur Verfügung, sondern bietet ihren Kunden in ihrem Portfolio komplette Lösungen.

CREDIT SUISSE



Die Credit Suisse AG ist einer der weltweit führenden Finanzdienstleister. Als integrierte Bank verfügt sie über Expertise im

Private Banking, Investment Banking und Asset Management und bietet Unternehmen, institutionellen Kunden und vermögenden Privatkunden weltweite Beratung, umfassende Lösungen und innovative Produkte. Im Asset Management verwaltet die Credit Suisse global über EUR 375 Mrd. Assets (per 31.03.2015). Sie ist mit etwa 46.400 Mitarbeitern in über 50 Ländern tätig. Mit einer mehr als 25-jährigen Präsenz in Deutschland verbindet die Credit Suisse globale Expertise mit lokaler Kundenbetreuung.

Deka

Deka ETFs. Wertarbeit für Ihr Geld.

Als Ergänzung zu aktiv gemanagten Produkten bietet die Deka Investment GmbH Produkte und Services rund um passiv gemanagte, börsengehandelte Indexfonds, die sich an den Bedürfnissen inländischer institutioneller Investoren ausrichten. Es ist das Ziel, deutsche Wertarbeit im Finanzbereich erfahrbar zu machen. Deka Investment wendet die damit verbundenen hohen Maßstäbe an Sorgfalt und Hochwertigkeit auf alle seine ETFs an. Ein Team erfahrener ETF-Spezialisten realisiert Produkte, die sämtliche Sicherheits- und Transparenzanforderungen nach dem deutschen Kapitalanlagegesetzbuch erfüllen. Größten Wert legt Deka Investment auf die präzise Replikation von Marktindizes und setzt bei seinen Produkten – wo immer möglich – auf vollständige Replikation auf Basis der Originalwertpapiere. Durch die Vielzahl der von den ETFs abgebildeten Indizes können unterschiedlichste Anlagestrategien schnell und flexibel umgesetzt werden. Neben der strategischen Vielseitigkeit, großen Transparenz und einfachen Handelbarkeit schätzen institutionelle Anleger die niedrige Gesamtkostenquote und die Sicherheit, die sich aus dem Schutz als Sondervermögen ergibt.

Die Deka Investment GmbH ist in der DekaBank-Gruppe für das Management von Publikums- und Spezialfonds, die Betreuung von Master-KAG-Mandaten sowie für die Entwicklung und Verwaltung börsengehandelter Indexfonds zuständig.



Die Deutsche Börse Commodities GmbH ist ein Gemein-

schaftsunternehmen von Deutsche Börse, Commerzbank, Deutsche Bank, DZ Bank, Bankhaus Metzler, Vontobel und Umicore. Der einzige Geschäftszweck der Emittentin ist es, dem Markt die zu 100 Prozent mit physischem Gold gedeckte Schuldverschreibung Xetra-Gold zur Verfügung zu stellen und einen effizienten, transparenten und kosten- günstigen Handel dieser Verbriefungsform von physischem Gold sicherzustellen. Clearstream Banking Frankfurt, eine Tochtergesellschaft der Deutschen Börse, lagert das Gold in ihren Tresoren nach höchsten Sicherheitsstandards – inzwischen über 50 Tonnen. Deutsche Börse Commodities GmbH Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn Tel: +49-69-21 11 16 70 / Fax: +49-69-21 11 44 32 xetra-gold@deutsche-boerse.com www.xetra-gold.com



FÜRSTLICH CASTELL'SCHE BANK

Bank im alleinigen Besitz der fürstlichen Familien Castell-Castell und Castell-Rüdenhausen. Sie ist daher nur den Kunden, nicht externen Investoren oder Konzerninteressen verpflichtet.

Der Anspruch, der seit Generationen in der privaten Vermögensverwaltung gelebt wird, findet sich auch in den Vermögensverwaltenden Fonds wieder. Die Anlagestrategie folgt klaren, transparenten Grundsätzen und leitet sich direkt von der generationsübergreifenden Sicht der Eigentümerfamilien ab. Sie basiert auf der Überzeugung, dass die Verlustvermeidung bei der Vermögensanlage von zentraler Bedeutung ist. Daher steht das Risikomanagement im Investmentprozess an erster Stelle. Ziel ist ein strikt asymmetrisches Rendite-Risiko-Profil, um an den Kapitalmärkten zu partizipieren, aber gleichzeitig hohe Verluste zu vermeiden.



Generali Investments Europe S.p.A. SGR ist der Vermögensverwalter der Generali Gruppe und mit einem verwalteten Vermögen von mehr als 372 Milliarden Euro (Stand: Dezember 2014) einer der größten Asset Manager Europas. Die verwalteten Assets umfassen Vermögenswerte Dritter sowie der Generali Gruppe. Das Unternehmen zeichnet sich nachweislich durch seine Kompetenz in der Verwaltung von Multi-Asset-Portfolios aus, denen ein risikoaverser und researchbasierter Ansatz zugrunde liegt. Hiernach werden stabile Renditen unter der Prämisse angestrebt, das investierte Kapital langfristig zu erhalten. Generali Investments Europe bietet auf Basis seiner starken lokalen Präsenz in den wichtigsten Märkten Europas eine vielfältige Bandbreite an Asset-Management-Dienstleistungen an. Das Angebot für Investoren reicht von institutionellen Mandaten bis hin zu lokal gemanagten Investmentfonds, von maßgeschneiderten Investmentlösungen bis zu professionellen Beratungsleistungen.

HANSAINVEST

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH wurde 1969 gegründet und ist Teil der SIGNAL IDUNA Gruppe. Aufgeteilt in drei Bereiche erbringt die Hamburger Gesellschaft Dienstleistungen rund um die Administration und das Management von Wertpapieren, Immobilien und Alternativen Investments. Über eine eigene Tochter ist die Gesellschaft zudem am Standort Luxemburg aktiv. Mehr als 170 Mitarbeiter betreuen in über 130 Publikums- und mehr als 50 Spezialfonds Vermögenswerte von über 21 Milliarden Euro.

In der Fondsadministration liquider und illiquider Asset-Klassen verfügt die Kapitalverwaltungsgesellschaft über umfangreiches Know-how und langjährige Erfahrung. Seit 2002 bietet sie als Service-KVG ihre Leistungen in der Auflegung und Administration für Immobilien- und Wertpapierfonds externen Vermögensverwaltern und Initiatoren an. Mit der Einführung des KAGB erweiterte sie im Frühjahr 2014 ihr Dienstleistungsangebot um die Verwaltung geschlossener Fonds. Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH gehört zu 100 Prozent der SIGNAL IDUNA Versicherungsgruppe und wird von den Geschäftsführern Nicholas Brinckmann, Marc Drießen sowie Dr. Jörg W. Stotz vertreten.



HAUCK & AUFHÄUSER
PRIVATBANKIERS SEIT 1796

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers zählt zu den wenigen unabhängigen Privatbanken in Deutschland und kann auf eine 219 Jahre lange

Tradition zurückblicken. Das Haus ist aus der Fusion zweier traditionsreicher Privatbanken hervorgegangen: Georg Hauck & Sohn Bankiers in Frankfurt am Main, gegründet 1796, und Bankhaus H. Aufhäuser, seit 1870 in München am Markt. Die beiden Häuser schlossen sich 1998 zusammen.

Die Bank mit Standorten in Frankfurt am Main, München, Hamburg, Düsseldorf und Köln sowie in Luxemburg und in der Schweiz konzentriert sich auf die ganzheitliche Beratung und die Verwaltung von Vermögen privater und unternehmerischer Kunden, das Asset Management für institutionelle Investoren sowie die Zusammenarbeit mit unabhängigen Vermögensverwaltern.

Der Partnerkreis der Bank besteht aus dem persönlich haftenden Gesellschafter Jochen Lucht sowie den Partnern Michael O. Bentlage und Stephan Rupprecht.



inprimo invest ist eine bankenunabhängige Fondsgesellschaft, die über eine langjährige erfolgreiche Expertise im Management hauptsächlich von Anleihen

verfügt. Ausgehend von den Bedürfnissen ihrer Kunden hat sie sukzessive ihr Spektrum auf alle Anlageklassen und Multi Asset Produkte erweitert. Das Angebot breit diversifizierter Anleihenfonds ergänzt inprimo invest durch Spezialitäten aus dem Bereich Fixed Income, bei denen der erprobte Kreditanalyseprozess seit Jahren erfolgreich zum Tragen kommt. Nach einem auf Mittelstandsanleihen spezialisierten Fonds hat der Asset Manager ein Produkt mit Anleihen von Öl- und Gasunternehmen aufgelegt. Damit stehen dem Anleger neben den

SPONSOREN

klassischen Rentenfonds auch Investmentprodukte zur Verfügung, die mit der Entwicklung internationaler Leitzeitsen nur gering korreliert sind und damit unter einer möglichen Zinswende kaum leiden – und das bei attraktiven jährlichen Ausschüttungen.



Gegründet im Oktober 2000, hat die KanAm Grund Group seitdem ein Transaktionsvolumen von 25 Mrd. USD in Immobilien bewegt. Die Mitarbeiter in Frankfurt am Main sowie in den Auslandsbüros in Paris und Atlanta vereinen zusammen langjährige Erfahrung im Bereich der Immobilieninvestments. Anlageschwerpunkte bildeten über die vergangenen 15 Jahre Qualitätsimmobilien in internationalen Metropolen wie Paris, London, Washington, D.C. oder Toronto. Dabei profitiert die KanAm Grund Group von ihrer weltweiten Vernetzung, die viele strategisch wichtige Standorte einbezieht. Die Unabhängigkeit der KanAm Grund Group verschafft ihr eine besondere Stellung, die es ermöglicht, eine Investmentstrategie im bestmöglichen Sinne der Anleger zu verfolgen. Dies wird zunehmend auch von internationalen institutionellen Investoren genutzt, um mithilfe der KanAm Grund Group als Fonds-, Portfolio- und Asset Manager ihr Vermögen in deutsche, europäische und amerikanische Immobilien anzulegen und verwalten zu lassen. KanAm Grund Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH

MesseTurm, 60308 Frankfurt

Tel.: +49-69-71 04 11 0 / Fax: +49-69-71 04 11 400

E-Mail: info@kanam-grund.de / Internet: www.kanam-grund.de

Ansprechpartner: Matthias Schneider, Anja Zemke

TAXGATE

TAXGATE ist ein Netzwerk von Steuerexperten mit Fokus auf Investments und Beteiligungen. Berater mit langjähriger Erfahrung im Bereich der Besteuerung von Kapital- und Investmentvermögen unterstützen sowohl private als auch institutionelle Anleger bei der steuereffizienten Vermögensstrukturierung. Außerhalb der Gestaltungsberatung ist das TAXGATE Team in der Lage, komplexe Deklarationsarbeiten insbesondere nach dem Investmentsteuerrecht und dem Außensteuergesetz zu übernehmen.



Ein Baker Tilly Roeloffs Unternehmen

TPW begleitet als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft seit vielen Jahrzehnten Emittenten von Sachwertinvestments im Rahmen der Produktgestaltung, der steuerlichen Beratung,

der Prospektprüfung und der Jahresabschlussprüfung. Die Einführung der AIFM-Richtlinie und deren Umsetzung in das KAGB hat TPW während des Gesetzgebungsverfahrens für diverse Branchenverbände eng begleitet. TPW berät heute viele Mandanten in KAGB-Fragen und begleitet KVG-Lizenzanträge. Weiterhin führt TPW Jahresabschlussprüfungen von AIF und KVG durch und bietet Bilanzierungsleistungen im Bereich der Fondsstrukturierung und Organisationsentwicklung an. Durch den Zusammenschluss mit Baker Tilly Roeloffs sind wir mit 1.050 Mitarbeitern an 12 deutschen Standorten vertreten. Auf globaler

Ebene beraten 154 Partnerunternehmen unabhängiger Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaften mit über 27.000 Mitarbeitern in 133 Ländern innerhalb des weltweiten Netzwerks Baker Tilly International.

Weitere Informationen finden Sie unter www.tpw.de



Indexnachbildende Anlagen sind seit über 30 Jahre eine der Kernkompetenzen von UBS Global Asset Management. Als ein europaweit führendes Fondshaus lancierte UBS 2001 ihren ersten ETF in Europa. Heute ist die Bank einer der führenden Anbieter Europas sowie eine dominierende Marktkraft im Bereich währungsabgesicherter ETFs in Europa. Das Produktspektrum umfasst über 160 ETFs und bietet den Anlegern eine transparente und flexible Möglichkeit zur Diversifikation ihrer Anlagen über die wichtigsten Märkte sowie sämtliche Anlageklassen, darunter Aktien, Anleihen, Immobilien, Rohstoffe und alternative Finanzanlagen. Die ETFs von UBS sind global an den folgenden Börsen gelistet: SIX Swiss Exchange, Borsa Italiana, London Stock Exchange, Deutsche Börse XETRA, Australian Securities Exchange ASX, KRX Korea Exchange und Tokyo Stock Exchange.

Mehr zu UBS ETFs finden Sie auf www.ubs.com/etf



Die V-BANK fokussiert sich als Deutschlands erste Bank der Vermögensverwalter mit ihrem Geschäftsmodell ganz auf die Depot- und Kontoführung sowie auf die Wertpapierabwicklung für bankenunabhängige Vermögensverwalter und ausgewählte Institutionelle Kunden wie Stiftungen oder Family Offices im deutschsprachigen Raum. Mit ihrer Zielgruppe bankenunabhängige Vermögensverwalter setzt sie auf einen Wachstumsmarkt, der in Deutschland erst am Beginn seiner Entwicklung steht. Aufgrund einer effizienten IT-Plattform und schlanker Strukturen beansprucht das Institut für sich, das beste Preis-Leistungs-Verhältnis am Markt anzubieten. Zur Jahresmitte 2013 verwaltete die V-BANK Mandantengelder von über 270 Vermögensverwaltern aus dem deutschsprachigen Raum in Höhe von 6,7 Milliarden Euro. Damit ist sie die Nummer 2 im Markt der Depotbanken in Deutschland, gemessen an der Anzahl der Geschäftspartner. Hauptaktionär ist die Wüstenrot und Württembergische AG mit 49,9 Prozent. Die weiteren Aktienanteile halten bankenunabhängige Vermögensverwalter sowie Management und Mitarbeiter. Ende 2012 beschäftigte die V-BANK 43 Mitarbeiter.



Die veNova S.A. mit Sitz in Luxemburg ist eine auf die Realisierung innovativer Fondsideen spezialisierte Schwesergesellschaft der Kapitalanlagegesellschaft Axxion S.A., welche seit 2009 inhabergeführt und Bankunabhängig arbeitet. Basierend auf langjähriger Erfahrung in der Fondsbranche begleitet sie die maßgeschneiderten Fondsprojekte partnerschaftlich, unterstützt durch Expertise und nicht zuletzt durch eine Beteiligung an den Kosten in der Anlaufphase.



Die Wallrich Asset Management AG wurde vor 15 Jahren von Stefan Wallrich und Ottmar Wolf

als unabhängige Vermögensverwaltungsgesellschaft gegründet. Ein wesentlicher Baustein unserer Depots ist die sogenannte Prämienstrategie. Mit einer solchen Prämienstrategie erreicht man eine Basisverzinsung und kann zusätzlich Optionsprämien vereinnahmen. Dieses Konzept kommt dem Naturell unserer Mandantschaft entgegen, nämlich in gewisser Weise am Aufwärtstrend der Aktien zu partizipieren und gleichzeitig einen Verlustpuffer für schwierige Marktphasen zu haben. Zudem ist die Prämienstrategie auch die richtige Antwort auf das aktuelle Marktumfeld. Denn bei DAX-Kursen am historischen Top einzusteigen, fällt vielen Investoren schwer – aber in Cash zu bleiben, ist inzwischen keine sinnvolle Alternative mehr. Die Prämienstrategie nutzt die Volatilität, die bislang prägend für das Aktienjahr 2015 ist, als Renditequelle und ermöglicht im langjährigen Schnitt das Erzielen einer mittleren bis hohen einstelligen Rendite.



wikifolio.com ist die führende europäische Online-Plattform für Anlagestrategien von privaten Tradern und professionellen Vermögensverwaltern.

Die Anlagestrategien werden auf wikifolio.com im Rahmen von Musterdepots „wikifolios“ umgesetzt.

Auf Basis eines wikifolios kann unser Partner Lang &

Schwarz ein Finanzprodukt mit eigener ISIN (wikifolio-Indexzertifikat) emittieren, das die Wertentwicklung der jeweiligen Handelsidee nachvollzieht. Anleger können so der Performance einzelner wikifolios im Rahmen des eigenen Depots folgen. wikifolio.com setzt auf absolute Transparenz der Handelsideen, deren Veränderungen unsere Kunden jederzeit online verfolgen können, sowie auf internationale Partner der Topliga am Finanzmarkt wie z.B. die Börse Stuttgart, OnVista, Handelsblatt, HSBC, Erste Group.

Mit der High-End-IT-Infrastruktur ermöglicht die Plattform eine transparente und kosteneffiziente Real-time-Abwicklung für Partnerbanken sowie tiefe Integrationsmöglichkeiten für und in Online Wirtschaftsmedien.

WM Seminare

WM Seminare vermitteln aus der PRAXIS ... für die PRAXIS mit renommierten Referenten aktuell und fundiert Fachwissen für Mitarbeiter von Banken und Finanzdienstleistern und ihre Berater. Ein besonderer Schwerpunkt liegt in der Ausbildung im Wertpapiergeschäft und zum Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht.

» ANMELDUNG ORGANISATION RÜCKFRAGEN

WM Seminare | Postfach 11 09 32 | 60044 Frankfurt am Main | Tel.: +49 69 2732 162 | Fax: +49 69 2732 200 | E-Mail: seminare@wm-seminare.de | www.wm-seminare.de

Datum

7./8. Oktober 2015

- 1. Tag: 9.00 bis ca. 20.00 Uhr, inkl. Abendveranstaltung
- 2. Tag: 9.00 bis ca. 16.30 Uhr

Veranstaltungsort

Gesellschaftshaus Palmengarten
Palmengartenstr. 11
60325 Frankfurt am Main

Anmeldung zum Sem.-Nr. S15-888L

(unter Anerkennung der Teilnahmebedingungen)

Ich melde mich an zu den **Investmentfondstagen** der Börsen-Zeitung am

- 1. Tag – 7. Oktober 2015
- 2. Tag – 8. Oktober 2015

in Frankfurt am Main. Der Ticketpreis pro Person (€ 50,- zzgl. MwSt.) wird nach Erhalt der Rechnung überwiesen.

Werbung

- Ja, ich bin mit dem Erhalt von weiteren Informationen (Werbung) zu Produkten und Dienstleistungen der WM Gruppe einverstanden.
- Dies gilt auch für Informationen per E-Mail.

Preise/Leistungen

Nach Eintreffen Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung über den Ticketpreis in Höhe von EUR 50,- (zzgl. 19 % MwSt.). Die Rechnung wird Ihnen elektronisch zugestellt. Wenn Sie eine postalische Rechnung wünschen, dann lassen Sie es uns bitte wissen. Der Rechnungsbetrag muss vor Veranstaltungsbeginn eingegangen sein. Im Preis enthalten sind die Teilnahme inkl. Abendveranstaltung, Mittagessen, Erfrischungen/Pausengetränke und Arbeitsunterlagen. Änderungen des Programms bleiben vorbehalten.

Rücktritt/Storno

Bei Nichtteilnahme wird der volle Preis erhoben. Es ist möglich, eine Ersatzperson zu benennen. Der Verlag behält sich vor, die Veranstaltung ggf. abzusagen. In diesem Fall wird der bereits gezahlte Ticketpreis zurückerstattet.

Dieses Angebot richtet sich nicht an Verbraucher (Privatpersonen); § 13 BGB.

Mit meiner Bestellung bestätige ich, dass die Seminaranmeldung für die gewerbliche bzw. selbständige berufliche Tätigkeit erfolgt.

Verbraucher (Privatpersonen) stellen eine unverbindliche Seminaranfrage bitte hier: seminare@wmseminare.de

- Ja, ich möchte als Dankeschön für meine Anmeldung/Teilnahme die Börsen-Zeitung sechs Wochen lang kostenlos und unverbindlich erhalten.



1. Teilnehmer: Name, Vorname

Funktion/Abteilung

Telefon, Fax

E-Mail

Firma/Institut

Straße/Postfach

Ort, Datum

Unterschrift

Postleitzahl, Ort

2. Teilnehmer: Name, Vorname

Funktion/Abteilung

Telefon, Fax

E-Mail

» FAX +49 69 2732 200